

**Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins „Initiative
Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn e.V.“ am 31. März 2010**
Ergänzt durch Sitzung am 28. April in kursiv

Beginn 19.10 Uhr
Ende **Versammlung abgesagt um 19.40 Uhr (offizielles Ende) –
Vorsitzende Ursula Mayer wegen Zweckverbandssitzung verhindert**
Ort Alter Wirt Höhenkirchen, Nebenzimmer

Teilnehmer:

1. Boesmeier Ines
2. Durner Heinz (ab 19.20 Uhr)
3. Gocke Ulla
4. Hautmann Andreas
5. Herfurtner Alexandra
6. Inhof Andrea
7. Kasten Christina
8. Krimmer Dagmar
9. Niedermeier Georg
10. Rottenhuber Ariane
11. Schlosser-Hoft Petra
12. Schuster Katharina (bis ca. 20.15 Uhr)
13. Standarski Ricarda
14. Wagmann Max
15. Weitzel Christian
16. Winter Klaus

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Kassenbericht
- 3 Sachstandbericht Gymnasium
- 4 Weitere Aktivitäten

1 Begrüßung

Christian Weitzel und Katharina Schuster begrüßen die Anwesenden und kündigen zunächst an, dass sich die Vorsitzende Ursula Mayer verspäten wird, da die Zweckverbandssitzung, an der sie teilnimmt, deutlich länger dauert als geplant.

Ursula Mayer begrüßt die wieder erschienenen Mitglieder

2 Kassenbericht

Christian Weitzel liefert den Kassenbericht. Der Verein verfügt im Moment über eine Summe von

3 Sachstandbericht Gymnasium – fand offiziell nicht statt

Um 19.40 Uhr sagen Christian Weitzel und Katharina Schuster nach Rücksprache mit Ursula Mayer die Versammlung ab, da das Ende der Zweckverbandssitzung nicht vorhersagbar ist.

Heinz Durner erklärt sich bereit, nach dem offiziellen Ende der Versammlung um 19.40 Uhr, allgemein über das Gymnasium zu berichten sowie für allgemeine Fragen zur Verfügung zu stehen: Frage und Diskussion.

Ursula Mayer berichtet über die neuesten Entwicklungen im Zweckverband und geht mit Bgm. Eichler auf die dazu gestellten Fragen ein. Zur kommenden Einschreibung in die Gymnasien verleiht sie eine Veröffentlichung der beiden Rektoren der Gym. Ottobrunn und Neubiberg:

Aufgrund der Beschlüsse des Zweckverbandes zur Generalsanierung des Gymnasiums Neubiberg und des Teilabrisses des Gymnasiums Ottobrunn ist folgender Zeitplan zu berücksichtigen:

Im September 2011 wird das Gymnasium Neubiberg mit allen Schülern für zwei Jahre an das dann fertig gestellte Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn wechseln. Zugleich wechseln alle Schüler, die sich am Gymnasium Ottobrunn in den Vorläuferklassen für das Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn befinden, an den Standort Höhenkirchen-Siegertsbrunn und werden organisatorisch Schüler des Gymnasiums Neubiberg.

Im September 2013 wird das Gymnasium Neubiberg sein saniertes Schulgebäude beziehen können und zieht damit zurück nach Neubiberg. Schüler in den Vorläuferklassen für Höhenkirchen-Siegertsbrunn verbleiben jedoch am Standort Höhenkirchen-Siegertsbrunn.

Im September 2013 wird das Gymnasium Ottobrunn mit allen Schülern für zwei Jahre an das Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn wechseln;

Schüler der Vorläuferklassen für das Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn werden dann organisatorisch Schüler des Gymnasiums Ottobrunn.

Die Selbstständigkeit des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegertsbrunn wird nach diesem Zeitplan erst mit dem Auszug des Gymnasiums Ottobrunn zum September 2015 realisiert.

16.04.2010

Die Direkorate der Gymnasien Neubiberg und Ottobrunn

Das KUMI wird nach den letzten Äußerungen auf alle Möglichkeiten positiv reagieren, wenn sie denn einvernehmlich mit allen Gemeinden und Schulen abgestimmt sind.

4 Weitere Aktivitäten

Im Rahmen der Diskussion kristallisiert sich der Wunsch heraus, zu einer der nächsten Versammlungen einen Experten einzuladen, der den Bau bzw. das Bauwerk Gymnasium erklärt.

Ursula Mayer stellt an Hand von Plänen den Anwesenden die Pläne zum Gymnasium vor. Weitere Aktivitäten sind im Moment nicht geplant. Nun muss einmal der Beginn des Baues abgewartet werden. Sobald es Neuigkeiten gibt werden diese per mail weiter gegeben.

Höhenkirchen, den 06. Mai.09

Für die Richtigkeit

Katharina Schuster
Protokollführerin

Ursula Mayer
Vorsitzende